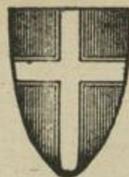


# Amtsblatt der Stadt Wien



## Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S  
halbjährig . . . . . 16 .  
Einzelnnummer 30 g.

## Schriftleitung und Verwaltung:

I., Neues Rathaus, Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.  
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 + 45.  
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI.

Samstag 16. Juli 1932.

Nr. 57.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Gemeinderatsausschüsse: VI. und VII. vom 20. Juni. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 3. bis 9. Juli. — Baubewegung vom 13. bis 15. Juli. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Neufestsetzung von definitiven Straßenhöhen für das Gebiet zwischen der Schwendergasse, Reindorfsgasse, Delweingasse und Dabsergasse im XV. Bezirke. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

## Gemeinderatsausschüsse.

### Gemeinderatsausschuß VI.

Sitzung vom 20. Juni 1932.

Vorsitzende: Die GR. Grolig und Lößl.

Anwesende: Amtsf. StR. Binder, die GR. Therese Ammon, Marie Deutsch-Kramer, Grazenberger, Grünfeld, Dr. Ing. Hengl, Huka, Kopriva, Müller, Rötter, Schaffhaubt und Wagner; ferner die Ob.Mag. GR. Dr. Hießmanner und Hölbling, Ob.StadtbauR. Ing. Baumann und Vet.AmtsDior. Dr. Moser.

Beigezogen: Mag. R. Dr. Lorenz und Amtsr. Hrasko.

Entschuldigt: GR. Majfel.

Schriftführer: Verw.Ob.Ööar. Mud.

Berichterstatterin GR. Therese Ammon.

(Z. 354, M. Abt. 45/Tr/2586/32.) Die Gemeinde Wien macht von dem ihr gemäß § 7 des mit Karl Anderka geschlossenen Vertrages vom 2. beziehungsweise 12. August 1914 betreffend die Bestellung eines Baurechtes an der im Grundbuche Ober-Baumgarten unter Einl. Z. 428 inne-liegenden Kat. Parz. 11/48 eingeräumten Vorlaufsrechte und von dem ihr eingeräumten Recht, die Veräußerung dieses Baurechtes zu verbieten, keinen Gebrauch und gestattet die Veräußerung an Lola Lustgarten unter der Bedingung, daß der jährliche Bauzins auf 150 S erhöht wird.

Berichterstatterin GR. Marie Deutsch-Kramer.

(Z. 355, M. Abt. 45/B/4457/32.) Der Magistrat wird ermächtigt, dem I. Brigittenauer Athletik-Sportklub eine Grundfläche an der Burg-hardt-gasse—Abalbert Stifter-Straße im Ausmaße von rund 17.000 m<sup>2</sup>, Teil der Kat. Parz. 3786, in Einl. Z. 2212, Brigittenau, ab 1. Juli 1932 auf sechs Jahre, das ist bis 30. Juni 1938, unter den im Berichte er-wähnten besonderen und den für Sportplätze im allgemeinen geltenden Bedingungen zur Anlage eines Spiel- und Sportplatzes in Bestand zu geben.

Berichterstatter GR. Grolig.

(Z. 356, M. Abt. 45/Tr/2491/32.) Anlässlich der Herstellung der Grundbuchordnung für die Liegenschaft Einl. Z. 937, Simmering, über-trägt die Gemeinde Wien die im vorgelegten zur Z. 3232/32 vom 27. April 1932 in der Amtshandlung des Stadtbauamtes, M. Abt. 19, gestandenen Pläne mit den Buchstaben a b c d e' e f g (a) umschriebene Fläche des Grundstückes 1933/5, öffentliches Gut, Simmering, per 590-49 m<sup>2</sup> unter gleichzeitiger Einbeziehung dieser Fläche zum Grundstück 1194/1, Einl. Z. 937, Simmering, ins Eigentum der Gemeinde Wien.

(Z. 357, M. Abt. 45/Tr/894/32.) Der Magistrat wird ermächtigt, vom städtischen Grundstück 223/3, Einl. Z. 1084, Unter-Meidling, die mit den Buchstaben a g h i k l m n f (a) umschriebene, im Plane des Ing. Reischl vom 16. Dezember 1931, G. Z. 1254, gelb lasierte Fläche im Ausmaße von 22-23 m<sup>2</sup> abzuschreiben und mit dem Grundstück 373/2, öffentliches

Gut, zu vereinigen, und ferner ermächtigt, von dem Grundstück 374/1, öffentliches Gut, die im erwähnten Plane mit den Buchstaben g o p x q r s t u v w b (g) umschriebene, rot lasierte Fläche im Ausmaße von 51-55 m<sup>2</sup> abzuschreiben und mit dem Grundstück 223/3 zu vereinigen, um die mit den Buchstaben c d e n m l k i h o p x q r s t u v w (c) um-schriebene Baufläche im Ausmaße von 464-39 m<sup>2</sup> zu bilden.

(Z. 362, M. Abt. 45/Tr/178/32.) Zur Herstellung der Grund-buchordnung für den Betriebsbahnhof Erdberg der Gemeinde Wien—städtische Straßenbahnen überträgt die Gemeinde Wien die im Plane der Gemeinde Wien—städtische Straßenbahnen vom Mai 1932 gelb lasierte und als Grundstück 2169/.) bezeichnete Teilfläche des Grundstückes 2169/2, Einl. Z. 286, Grundbuch Landstraße, per 217-60 m<sup>2</sup> ins Verzeichnis über das öffentliche Gut und überträgt aus dem Verzeichnis über das öffent-liche Gut die im selben Plane als Grundstück (2168/.) bezeichnete Teil-fläche des Grundstückes 2168, öffentliches Gut, Grundbuch Landstraße, per 83-27 m<sup>2</sup> und das Grundstück 2167/2, öffentliches Gut, Grundbuch Landstraße, per 77-51 m<sup>2</sup> ins Eigentum der Gemeinde Wien. Die Kosten der Durchführung fallen der Gemeinde Wien—städtische Straßenbahnen zur Last.

Berichterstatter GR. Grünfeld.

(Z. 358, M. Abt. 45/Tr/748/32.) I. Die Gemeinde Wien kauft von der Firma Mittel & Drausewetter die Liegenschaft des Grundbuches Sim-mering, Einl. Z. 2192, bestehend aus den Grundstücken 440/1 im Katastral-ausmaße von 2941 m<sup>2</sup>, 441/1 im Katastralausmaße von 3174 m<sup>2</sup> und 442 im Katastralausmaße von 3287 m<sup>2</sup>, zusammen somit Liegenschaften im Katastralausmaße von 9402 m<sup>2</sup>, um den Kaufpreis von 27.000 S und unter folgenden Bedingungen:

1. Die Liegenschaften werden übergeben und übernommen, wie sie liegen und stehen, und vollkommen satzfrei und mit Ausnahme der zu-gunsten der Gemeinde Wien einverleibten Reallast auch vollkommen lastenfrei übertragen.

2. Der Kaufpreis ist binnen acht Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar zu bezahlen und wird im Kaufvertrage quittiert.

3. Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Vertrages verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe, trägt die Gemeinde Wien.

Die Kosten der Legalisierung der Unterschriften sowie einer even-tuellen rechtsfreundlichen Vertretung der Verkäuferin trägt die Verkäuferin.

II. Falls bis zur Fälligkeit des Kaufpreises etwa noch Gebühren, Steuern oder Abgaben der Gemeinde Wien von den Verkäufern rückständig sind, sind diese Rückstände bei Auszahlung des Kaufpreises in Abzug zu bringen.

Berichterstatter GR. Kopriva.

(Z. 359, M. Abt. 40/1/96/32.) Die Beschaffung von Kunststeinstufen wird im Sinne des Magistratsberichtes genehmigt und die Lieferung wie

folgt vergeben: Bau III. Obere Bahngasse an die Firma Steinbichler & Komp., Bau XV. Stutterheimgasse und Bau XX. Engelsplatz, Häuser Nr. 89—99 an die „Steinag“ A.G. Die besonderen Bedingungen für die Lieferung von Kunststeinstufen werden genehmigt.

Berichterstatter **Dr. Lötjch.**

(Z. 360, BauN. Abt. XXI/B/327/32.) Die Verpflichtungserklärung der Eigentümer der Liegenschaft Einl. Z. 107, Floridsdorf, zur unentgeltlichen Abtretung von Straßengrund wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 361, M. Ab. 45/Tr/2166/29.) Zwischen Leopold Uuden, XXI. Raingasse 4, und der Gemeinde Wien wird nachstehendes Übereinkommen geschlossen:

Um die Liegenschaft Einl. Z. 25, Grundbuch Strebersdorf, baureif zu machen, enthebt die Gemeinde Wien Leopold Uuden von der Verpflichtung, den im Parzellierungsplane des Ing. Franz Eckert vom Juli 1929, G. Z. 286, mit den Buchstaben o e f (o) umschriebenen Teil des Grundstückes 214/3, Einl. Z. 358, Grundbuch Strebersdorf (Eigentümer Franz und Katharina Brabatsch), im Ausmaße von 14 m<sup>2</sup> zu erwerben.

Dafür überträgt Leopold Uuden die im erwähnten Plane mit den Buchstaben e f g h i n (e) umschriebene, hellgelb lasierte Fläche des Grundstückes 213 (prov. Grundstück (213/4)) in Einl. Z. 25, Strebersdorf, im Ausmaße von 119.04 m<sup>2</sup> unentgeltlich und lastenfrei ins Verzeichnis über das öffentliche Gut und überträgt ferner den im genannten Plane mit den Buchstaben m e i k (m) umschriebenen, dunkelgelb lasierten Teil des Grundstückes 213 (prov. Grundstück (213/3)) im Ausmaße von 34.15 m<sup>2</sup> unentgeltlich und lastenfrei als reservierten Straßengrund ins Privateigentum der Gemeinde Wien.

Die Liegenschaften werden, wie sie liegen und stehen, vollkommen lasten- und bestandsfrei übergeben, beziehungsweise übernommen.

Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

Die mit der grundbücherlichen Durchführung dieses Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben und die Kosten der Trennungspläne und die Legalisierung der Unterschriften trägt Leopold Uuden allein.

Durch dieses Übereinkommen soll den von der Baubehörde vorzuschreibenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden.

Berichterstatter **Dr. Wagner.**

(Z. 364, M. Abt. 45/Tr/1827/1/32.) In Ergänzung des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses VI vom 20. April 1932, Z. 216, enthebt die Gemeinde Wien den Bauwerber Dr. Hanns Brandl unter den gleichen Bedingungen dieses Beschlusses noch von der Verpflichtung zur Erwerbung von Teilflächen des Grundstückes 212, Grundbuch Unter-Sievering, laut Teilungsplan des beh. aut. Zivilgeometers Ing. Alois Sieng vom 12. Oktober 1931, Z. 419/29, Figur b e d (b) per 1.95 m<sup>2</sup> und Figur l m n (l) per 37.38 m<sup>2</sup>, wogegen er der Gemeinde Wien das provisorische Grundstück (211/5) Figur s q r r' (s) per 48.46 m<sup>2</sup> als vorbehaltenen Straßengrund ins Eigentum überläßt.

## Gemeinderatsausschuß VII.

Sitzung vom 20. Juni 1932.

Vorsitzende: Die **Dr. Stubianek** und **Beisser.**

Anwesende: Amtsf. **StR. Honay**, die **Dr. Hermann**, **Fuchs**, **Dr. Mline Furtmüller**, **Ing. Hölzl**, **Dr. Kozhurek**, **Regner**, **Renner** und **Anna Staufer**; ferner **Mag. Dior. Dr. Hartl**, die **SenRe. Dr. Klaus**, **Dr. Pferinger** und **Ing. Schmidt**, die **Ob. Mag. Re. Dr. Köpf**, **Kopecný** und **Dr. Wolf**, **Ob. StadtbauR. Ing. Doppelreiter**, **BrandDior. Ing. Wagner**, **Mag. R. Stollwerk** und **StadtbauR. Ing. Schneider.**

Schriftführer: **Verw. Sekt. Halama.**

Der Vorsitzende **Dr. Stubianek** eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter **amtsf. StR. Honay.**

(Z. 75, Div., 1140/32.) Bericht über den Antrag der nationalsozialistischen deutschen Arbeiterpartei, Hitlerbewegung, Gau Wien, betreffend die Verleihung der Wiener Landesbürgerchaft.

Berichterstatter **Dr. Beisser.**

(Z. 53, M. Abt. 46/6427/32.) Der Einspruch des Eigentümers des Hauses VIII. Josefstädter Straße 18 gegen den Bescheid der M. Abt. 46 vom 25. März 1932, Z. 2068/32, wird gemäß § 68, Absatz 1, des allgemeinen Verwaltungsgesetzes wegen entschiedener Sache zurückgewiesen.

(Z. 17, M. Abt. 53/1824/32.) Die Gemeinde Wien erhebt gegen die Verlegung der Zweigniederlassung der offenen Handelsgesellschaft Payer, Schmußer & Komp. von IV. Karolinen-gasse 28 nach IV. Kreuzherren-gasse 1 Einspruch, weil in unmittelbarer Nähe des gewählten neuen Standortes bereits zwei Betriebsstätten der städtischen Unternehmung gelegen sind, diese für die Bedarfsdeckung des Bezirksteiles, in dem nunmehr die Zweigniederlassung der Firma Payer, Schmußer & Komp. betrieben werden soll, vollauf ausreichen und daher die lokalen Verhältnisse der Bewilligung des Ansuchens entgegenstehen.

(Z. 19, M. Abt. 53/1930/32.) Die Gemeinde Wien erhebt gegen die Verlegung des von der offenen Handelsgesellschaft Payer, Schmußer & Komp. gepachteten Meißnerischen Leichenbestattergewerbes von XIII. Firmiangasse 1 nach XIII. Am Platz 1 Einspruch, weil durch den in unmittelbarer Nähe befindlichen städtischen Leichenbestattungsbetrieb in Wien, XIII. Am Platz 2, für das Bedürfnis der Bewohner der Umgebung des Hiezingner Platzes ausreichend Vorsorge getroffen ist, mithin ein Bedürfnis der Bevölkerung für einen weiteren Leichenbestattungsbetrieb in XIII. Am Platz 1 nicht gegeben ist.

(Z. 72, Div., Samml./611/32.) Der Nationalbibliothek in Wien werden für die in ihren Räumen von einem Komitee anlässlich des 100. Todestages des Schriftstellers und Politikers Friedrich v. Gentz veranstaltete Ausstellung die bereits ausgewählten Leihgaben aus dem Besitze der städtischen Sammlungen unter den üblichen Bedingungen leihweise für die Ausstellungs-dauer zur Verfügung gestellt.

Berichterstatter **Dr. Hermann.**

(Z. 75, M. Abt. 54/987/32.) Unwesentliche Abänderung und Ergänzung des Bebauungsplanes für den Baublock zwischen Schafberggasse, Kalbedgasse und Buchleitengasse sowie des Flächenwidmungsplanes für das Partyschutzgebiet Nr. 23 in der Geymüllergasse im XVIII. Bezirke.

(Z. 44, M. B. A. XIII/1435/32.) Die zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung von Kleingartenbauten im XIII. Bezirke, Kleingartenanlage am Saßberg (neu) Los Nr. 2, 6, 17, 58, 77, 16, 21, 30, 31, 35, 39, 52, 78, 40, 46, 63, 73, Rosental, Los Nr. A, 51, C, 265, Saßberg (alt) Los Nr. 170, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 24, M. B. A. XVIII/2565/32.) Die vom magistratischen Bezirks-amte für den XVIII. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für bauliche Herstellungen auf der Liegenschaft Einl. Z. 1252, Grundstück 323/40, Grundbuch Pöbleinsdorf, an der Escherichgasse Dr. Nr. 9 der Siedlung Glanzing im XVIII. Bezirke wird unter den Bedingungen der Bauverhandlung vom 11. Juni 1932 gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 27, M. B. A. XVIII/2166/32.) Die vom magistratischen Bezirks-amte für den XVIII. Bezirk gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer fundierten Einfriedung auf der städtischen Liegenschaft Einl. Z. 35, Grundbuch Pöbleinsdorf, wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 6. Mai 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

Berichterstatterin **Dr. Mline Furtmüller.**

(Z. 54, M. Abt. 46/6951/32.) Die Baubewilligung für die Errichtung eines provisorischen Transformatorenhäuschens auf einer Teilfläche des von der Gemeinde Wien in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes zu übertragenden Grundstück 302/2 in Einl. Z. 235 des Grundbuches Unter-Baumgarten anlässlich der Errichtung eines Gasbehälters und einer

## Moderne Wohnungspflege!

Gründliche Reinigung von Fußböden, Fenstern aller Art in Wohnungen, Büros, Fabriken und Neubauten. Chemische Wand- und Plafondreinigung! Teppichreinigung! Ungeziefervertilgung mittels Hydragas!

**Großes Internationales Reinigungs-Institut**

STAEHR & CO.

Wien, IV., Margaretenstraße Nr. 30, Telephon Nr. B-29-1-14

ERDINAND SCHMIDT

**Bau- und Galanterie-Spengler**

Wien, XVII., Kalvarienbergg. 7, Tel. B-43-4-34

578

537

**ATELIER für kunstgewerbliche Zimmer- und Dekorationsmalereien**

**FRIEDRICH FEUER**

Wien, IX., Porzellangasse 44 Tel. A-19-0-63

Gebälseanlage im XIII. Bezirke an der Hadinger Straße wird gemäß der §§ 133, Absatz 1, und 71 der Bauordnung für Wien auf die Dauer dieser Bauführung erteilt.

(Z. 1912, M. Abt. 56/4542/32.) Für die Herstellung von zwei Personenaufzügen in den Flügelgebäuden der städtischen Wohnhausanlage XX. Engelsplatz 2 und 5 wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 21. April 1932 gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 11, M. B. N. XIX/5/328/32.) Der vom magistratischen Bezirksamte für den XIX. Bezirk zu erteilenden Bewilligung zum teilweisen Umbau des an der Bloßgasse gelegenen Traktes des Hauses XIX. Heiligenstädter Straße 295 wird unter den gestellten Bedingungen gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien die Zustimmung erteilt.

(Z. 18, M. Abt. 53/32/32.) Die Gemeinde Wien spricht sich gemäß § 23 a, Absatz 5, der Gewerbeordnung mangels finanzieller Verlässlichkeit und mangels Lokalbedarfes gegen die Erteilung einer Rundfahrtenkonzession an Josef Cernak aus.

(Z. 1916 bis 1934 und 2046 bis 2048, M. Abt. 56.) 22 Bewilligungen und Platzinsbestimmungen für Portale.

(Z. 1935 bis 1986, M. Abt. 56.) 52 Bewilligungen und Platzinsbestimmungen für Warenausräumungen.

(Z. 1987 bis 1999, M. Abt. 56.) 13 Bewilligungen und Platzinsbestimmungen für Plachen.

(Z. 2000 bis 2015, M. Abt. 56.) 16 Bewilligungen und Platzinsbestimmungen für Schilder.

(Z. 2016 bis 2021, M. Abt. 56.) 6 Bewilligungen und Platzinsbestimmungen für Schaukasten.

(Z. 2022 bis 2035, M. Abt. 56.) 14 Bewilligungen und Platzinsbestimmungen für Lampen.

(Z. 2036 bis 2042, M. Abt. 56.) 7 Bewilligungen und Platzinsbestimmungen für Tischauftellungen.

(Z. 2043 und 2044, M. Abt. 56.) 2 Bewilligungen und Platzinsbestimmungen für Windfänge.

(Z. 2045, M. Abt. 56.) Bewilligung und Platzinsbestimmung für ein Vordach.

Berichterstatter **GR. Stubianek.**

(Z. 1914, M. Abt. 56/8056/32.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung zweier Lastenaufzüge im Wiener Stadion, II. Krieau, wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 14. Juni 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 56, M. Abt. 46/7676/30.) Die vom Magistrate der Firma Shell Floridsdorfer Mineralölfabrik A. G. gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Zulegung eines Lagerkessels von 5000 l bei der bestehenden öffentlichen Benzinzapfstelle im IV. Bezirke, Böhlgasse, nächst Prinz Eugen-Straße wird im Sinne des § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 11, M. B. N. XI/28/196/31.) Anlässlich der Erbauung eines Familienhauses auf der Liegenschaft Einl. Z. 1084, Grundstück Nr. 690/8,

Kaiser-Ebersdorfer Straße im XI. Bezirke wird der Errichtung einer Garage an der rückwärtigen Grundgrenze gemäß § 84, Absatz 6, der Bauordnung für Wien zugestimmt.

Berichterstatter **GR. Regner.**

(Z. 12, Bauab. XVI/107/32.) Gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien wird die vom magistratischen Bezirksamte für den XVI. Bezirk gegen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für Zubauten zum Schuhhause in der Kleingartenanlage „Frohe Zukunft“ am Sportplatz im XVI. Bezirke unter den bei der Bauverhandlung gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 41, M. Abt. XIII/2 189/32.) Für die Errichtung eines Kleinhäuses auf der Liegenschaft Einl. Z. 815, Grundstück 686/8, des Grundbuches Hütteldorf an der verlängerten Steinböckengasse im XIII. Bezirke wird gemäß § 19, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den bei der Bauverhandlung vom 31. Mai 1932 gestellten Bedingungen eine Ausnahme von dem wegen mangelnder Anbaureife bestehenden Bauverbot gestattet.

(Z. 26, M. B. N. XVIII/3204/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XVIII. Bezirk zu erteilende Bewilligung zum Einbau einer Gruft auf dem städtischen Friedhofe XVIII. Bezirk, Neustift am Walde, wird bei Einhaltung der Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 9. Juni 1932, gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 10, M. B. N. XIX/R/126/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XIX. Bezirk zu erteilende Bewilligung zur Errichtung eines hölzernen Wochenendhauses im XIX. Bezirk, Kuchelauer Hafen auf dem städtischen Pachtgrund, Grundstück 324, Einl. Z. 197, Grundbuch Kahlenbergerdorf, wird unter den gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 42, M. B. N. XIII/2952/32.) Der anlässlich des Zubaus eines Depots im Hause XIII. Bezirk, Anton Langer-Gasse 53, Einl. Z. 47, Grundbuch Speising, erforderlichen Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Baufluchtlinie wird gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien unter den von der Baubehörde festgesetzten Bedingungen zugestimmt.

(Z. 43, M. B. N. XIII/1883/32.) Der anlässlich eines Umbaus im Hause XIII. Bezirk, Lainzer Straße 58, Einl. Z. 208, Grundbuch Hiebing, erforderlichen Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Baufluchtlinie wird gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien unter den von der Baubehörde festgesetzten Bedingungen zugestimmt.

Berichterstatterin **GR. Anna Stauffer.**

(Z. 55, M. Abt. 46/8274/32.) Die anlässlich der Errichtung einer Tagesheimstätte auf der Einl. Z. 2050/III, Grundstück 2363/3 und 2363/10, im III. Bezirke an der Rottendorfer Gasse zu leistende Kanaleinmündungsgebühr im Betrage von 755.40 S wird gemäß § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes um 244.60 S auf 510.80 S unter den Bedingungen des Magistratsberichtes ermäßigt.

(Z. 7, M. B. N. XII/933/32.) Die dem Johann Leicht zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung einer Senkgrube im Siedlungshause

**JEDE VERSICHERUNG**

DURCH DIE

**STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT**

WIEN I, TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

XII. Bezirk, Dorfmeistergasse 6, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1911, M. Abt. 56/3140/32.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung zweier Vordächer über den Eingängen des Hauses II, Taborstraße 48 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 4. März 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt e, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 11, BauM. Abt. XVI/2249/32.) Gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien wird die zur Errichtung einer hölzernen Laube auf den der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaften Einl. Z. 3564, Nat. Parz. 38 und 39/1 des Grundbuches Ottakring, zu erteilende Bewilligung unter den bei der Bauverhandlung gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 39, M. B. M. XIII/I/125/32.) Der Errichtung einer Holzablage in dem an der rückwärtigen Grundgrenze unbebaut zu belassenden Streifen der Liegenschaft Einl. Z. 587, Grundstücke 204/22 und 204/37, Grundbuch Unter-Baumgarten, Or. Nr. 32 an der Unterraingasse im XIII. Bezirke wird gemäß § 84, Absatz 6, der Bauordnung für Wien zugestimmt.

(Z. 25, M. B. M. XVIII/2998/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XVIII. Bezirk den Eigentümern der Liegenschaft Einl. Z. 1207, Grundbuch Pöhlensdorf, XVIII. Pöhlensdorfer Straße 160, zu erteilende Bewilligung für den Bau eines Schuppens für Gartengeräte wird unter den Bedingungen der Bauverhandlung vom 9. Juni 1932 gemäß § 84, Absatz 6, der Bauordnung für Wien bestätigt.

5 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

7 Personen wird gegen Erlag der ihrem Einkommen und Aufenthalte entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 13 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusage der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband abgewiesen.

In 3 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusage der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 17 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

Die Ausschüßanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter amtsf. StR. Honah.

(Z. 74/Div., M. D./3274/32.) Entwurf für die Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen und die Geschäfte der Bezirksvertretungen und der Bezirksvorsteher.

Berichterstatter GR. Weisser.

(Z. 1915, M. Abt. 56/94087/32.) Für die Errichtung des Ofnerdenkmales in der öffentlichen Gartenanlage II, Taborstraße—Glockengasse, Grundstück 3929/1, öffentliches Gut, wird gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt und die Parkfußbestimmungen aufgehoben.

Der Ausschüßantrag zu nachstehendem Geschäftsstücke wird genehmigt und dem Stadtfenat vorgelegt:

Berichterstatter GR. Stubianek.

(Z. 40/XIII/32, M. B. M. XIII/2282/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XIII. Bezirk der Eigentümerin des Hauses Dehngasse 15 im XIII. Bezirke zu erteilende Bewilligung für die Herstellung einer Wohnung an Stelle einer Veranda im Erdgeschoß des im Park-

**„ZIAG“**

Ziegel-Industrie A.G.

Wien I., Renngasse 6 — Telephon Nr. U-24-4-97 u. U-24-4-98  
Leopoldsdorf bei Wien Kalk- und Steinwerke  
Telephon-Nummer R-13-3-80 Hirschwang, N.-Ö., Tel. Nr. 3  
Mauer- und Dachziegel Weißstückkalk  
503 Hohlsteine

Schutzgebiete gelegenen Anbaues des obigen Hauses wird im Sinne des Punktes 2 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, Pr. Z. 472/24, betreffend die Festsetzung von Parkschutzgebieten unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 28. April 1932 bestätigt.

Der Ausschüßantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und der Landesregierung vorgelegt:

Berichterstatter GR. Regner.

(Z. 1913, M. Abt. 56/7317/32.) Die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung eines Badzimmers im städtischen Hause I, Salvatorgasse 10 wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

## Allgemeine Nachrichten.

### Lebensmittelverkehr.

#### Marktbericht über die Woche vom 3. bis 9. Juli 1932.

**Gemüse und Grünwaren.** Zufuhren: 35.582 q (um 2808 q weniger als in der Vorwoche). Trotz des Rückganges der Zufuhren war der Bedarf vollauf gedeckt, so daß es nirgends zu einer Preiserhöhung gekommen ist, wohl aber zu einer Reihe von Preisermäßigungen. Billiger notierten grüne Erbsen, Schnittbohnen, Gärtnergurken, italienische Tomaten, grüner Paprika, Speisefürbisse, Weißkraut, Kochsalat, Spinat, Kohlrabi, Rhabarber, Salatrüben und Knoblauch. Neu in dieser Saison waren heimische Tomaten und Maeder Zwiebel.

An Auslandsgemüsen sind eingelangt aus Tschechoslowakei: Zwiebel, Knoblauch, Kürbisse, Schnittbohnen, Rettich, Karotten, Kohlrabi und Peterfilienwurzeln. Jugoslawien: Spargelbohnen und Tomaten. Ungarn: Schnittbohnen, Gurken, grüner Paprika, Weißkraut, Zwiebel, Kürbisse, Kohl und Tomaten. Rumänien: grüner Paprika und Kürbisse. Bulgarien: Melanzani, grüner Paprika und Tomaten. Bayern: Kren. Italien: Gurken, grüne Bohnen, Tomaten und Zwiebel. Spanien: Tomaten. Malta: Zwiebel. Ägypten: Zwiebel. Türkei: Grüner Paprika.

Auf dem Nachmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen: Kohl Ia per Stück 15 bis 30, IIa 6 bis 15, einheimisches Weißkraut per Stück 10 bis 30, ungarisches Weißkraut per Kilogramm 50 bis 60, Hauptsalat Ia per Stück 7 bis 10, IIa 4 bis 6, Kochsalat per Stück 8 bis 15, IIa 6 bis 8, per Kilogramm 40 bis 60, Neuseeländer Spinat per Kilogramm 60 bis 80, Blätterspinat per Kilogramm 50 bis 80, Stengelspinat per Kilogramm 50 bis 70, Kohlrabi Ia per Stück 8 bis 16, IIa 6 bis 8, Rhabarber per Kilogramm 60 bis 70, Spargel per Kilogramm 100 bis 140, Suppenspargel per Kilogramm 30 bis 80, Karfiol per Stück 40 bis 50, IIa per Stück 15 bis 40, Melanzani per Stück 50 bis 100, grüne Erbsen per Kilogramm 40 bis 70, grüne Bohnen per Kilogramm 50 bis 100, einheimische Spargelbohnen per Kilogramm 60 bis 100, ungarische und jugoslawische per Kilogramm 50 bis 80, Salatgurken (Gärtnerware) per Kilogramm 70 bis 90, feldmäßig gebaute per Kilogramm 50 bis 90, einheimische Tomaten per Kilogramm 180 bis 200, bulgarische 180 bis 240, italienische und jugoslawische per Kilogramm 140 bis 200, grüner Paprika per Stück 10 bis 24, Speisefürbisse per Kilogramm 50 bis 60, ägyptischer und italienischer gelber Zwiebel per

**Bau- und Kunsttischlerei**

**Mathias Peperla**

Wien, XX., Wexstraße Nr. 20

Fernruf-Nummer A-43-1-30

538

**„Emenco“-Schlackensteine** für Wohnungstrennungs- und Zwischenwände  
**„Thermosit“-Kunstbims** für Isolierungen, Estriche, Füllmauerwerk, Leichtbeton etc.

**M. Neumann & Co.**

515 a

Isolierwerk für Wärme- und Kälteschutz

Wien, XI., Leberstraße 96 — Telephon U-10-2-77, U-19-4-56

Kilogramm 50 bis 60, italienischer roter und ungarischer Mafoer per Kilogramm 40 bis 50.

**Kartoffeln.** Zufuhren: 10.741 q (um 3828 q weniger als in der Vorwoche). Der Kartoffelmarkt — durch die starken Anlieferungen der Vorwoche sehr gut eingedeckt — zeigte in dieser Woche einen Rückgang der Zufuhren. Trotzdem war das Angebot sehr reichlich. Alle Sorten heuriger Kartoffel haben sich im Preise ermäßigt. Vorjährige Ware ist bedeutungslos.

Auf dem Nachmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Einheimische gelbe Kartoffeln 20 bis 30, weiße 20 bis 26, Rosen 20 bis 28, Zulkiperle 28 bis 35, italienische Heurige 25 bis 40.

**Obst.** Zufuhren: 21.713 q (um 535 q mehr als in der Vorwoche). Erstmalig im heurigen Jahre kamen einheimische Aprikosen und italienische Zwetschken in vorläufig nur unbedeutender Menge auf den Markt. Billiger notierten ausländische Aprikosen, ferner Weichsel und Stachelbeeren. Kirschen waren im Preise ziemlich fest, bei besseren Qualitäten waren sogar Preiserhöhungen festzustellen.

Auf dem Nachmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Italienische und ungarische Sommeräpfel 140 bis 150, amerikanische und australische Äpfel 200 bis 280, italienische Birnen 100 bis 160, einheimische Birnen (kleine Sorte) 70 bis 80, einheimische Aprikosen 120 bis 140, italienische und ungarische 120 bis 200, einheimische Kirschen 70 bis 140, italienische 120 bis 220, ungarische 90 bis 220, einheimische Einfiedelkirschen 150 bis 200, einheimische Weichseln 80 bis 100, sogenannte spanische Weichseln 120 bis 200, Pfirsiche 140 bis 280, große gelbe Pflaumen 140 bis 180, kleine 100 bis 140, italienische Zwetschken 100 bis 120, Ananaserdbeeren von 120 bis 220, Walderdbeeren 240 bis 400, Johannisbeeren 80 bis 120, Stachelbeeren 90 bis 140.

**Agurmen:** Zufuhren: 618 q (um 110 q weniger als in der Vorwoche). Es wurden nur italienische Zitronen angeliefert. Da meist die teure heurige Ware eingelangt ist, haben sich die Preise erhöht.

Auf dem Nachmarkte notierten im Kleinhandel Zitronen per Stück 12 bis 15 g.

**Butter.** Zufuhren: 316 q (um 11 q weniger als in der Vorwoche). Bei annähernd gleich hoher Anlieferung blieben die Preise unverändert.

Auf dem Nachmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Inländische Teebutter 640 bis 720, Tischbutter 480 bis 600, Kochbutter 400 bis 460.

**Eier.** Zufuhren: 2.028.000 Stück (um 348.000 Stück weniger als in der Vorwoche). Eier zeigten bei unveränderten Preisen einen Rückgang der Zufuhren.

Auf dem Nachmarkte notierten frische Eier im Kleinhandel in Groschen per Stück 11 bis 14.

**Pilze.** Zufuhren: 2 q (um 1 q weniger als in der Vorwoche). Die Zufuhr war infolge der anhaltenden Trockenheit nach wie vor sehr schwach. Herrenpilze und Eierschwämme erzielten etwas höhere Preise als in der Vorwoche.

Auf dem Nachmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Frische Herrenpilze 400 bis 500, Eierschwämme 260 bis 400, Champignons 500 bis 700, offene (ältere) Ware 400 bis 450.

**Rindermarkt:** Der Verkehr wickelte sich in der laufenden Woche nur äußerst schleppend ab. Ochsen, Stiere, Kühe und Weinvieh verbilligten sich um 5 g, gegen Marktschluß des Hauptmarktes, sowie am Nachmarkte, insbesondere für mindere Ware bis 10 g per Kilogramm.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Inländische Ochsen 90 bis 155, ungarische Ia 135 bis 155, IIa 122 bis 132, rumänische 105 bis 150, jugoslawische Ia 135 bis 155, IIa 110 bis 134, Stiere 90 bis 115, Kühe 90 bis 120, Weinvieh 47 bis 88.

**Jung- und Stachviehmarkt:** Bei flauem Marktverkehre wurden lebende Kälber zu Vorwochenpreisen verkauft. Weidner Kälber verbilligten sich um 10 bis 20 g, Weidner Fleischschweine um 5 bis 10 g, während Weidner Fettschweine sich bis zu 5 g per Kilogramm verteuerten.



**„GE-KA“** an der Spitze neuzeitlicher **Baubeschläge** in Verwendung der Gemeinde Wien, Mag.-Abt. 15

**GUSTAV H. KLIK**  
529 Bau- und Kunstschlosserei  
Wien, XVIII., Gersthofstr. 119, Tel. B-45-9-41

Übernahme aller Beschlagarbeiten und Konstruktionen

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Kälber 140 bis 190, ausgeweidete 130 bis 210, ausgeweidete Fleischschweine 200 bis 250, ausgeweidete Fettschweine 185 bis 205, ausgeweidete Lämmer IIa 110 bis 140, lebende Schafe Ia 130, ausgeweidete Schafe im Fell IIIa 40 bis 60, ohne Fell 50 bis 200, ausgeweidete Rige Ia 160, IIa 140 bis 150, ausgeweidete Ziegen IIa 50.

**Schweinemarkt:** Bei lebhaftem Verkehre verbilligten sich Fleischschweine per Kilogramm um 5 g, Ia Herrschaftsfettschweine waren sehr gut gefragt und wurden per Kilogramm um 5 g teurer verkauft, während Bauernschweine um 2 bis 3 g per Kilogramm billiger abgegeben wurden. Auf dem Nachmarkte war der Geschäftsgang bei gleichbleibenden Hauptmarktpreisen gut.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Fleischschweine 162 bis 215 und lebende Fettschweine 150 bis 175.

**Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren:** Durch die Bahn wurden 30 Waggon mit 159,2 Tonnen angeliefert, somit um 4 Waggon mit 15,5 Tonnen weniger als in der Vorwoche.

Im Großhandel notierten im Vergleiche zur Vorwoche billiger in Groschen per Kilogramm: Rindfleisch um 5 bis 10 (160 bis 280), Fleischschweine bis 5 (210 bis 255).

Im Kleinhandel notierten im Vergleiche zum Samstag der Vorwoche billiger in Groschen per Kilogramm: Rindbratenfleisch um 20 (320 bis 500), Kalbfleisch mit Ausnahme von Schnitzel um 20 (190 bis 340), abgezogenes Schweinefleisch mit Ausnahme von Karree um 20 (200 bis 460), Jungschweinefleisch um 20 (240 bis 380), Rauchfleisch um 20 (220 bis 460); teurer notierten: Speckfilz um 10 (170 bis 220), Bauchfilz um 10 (190 bis 240).

Der Absatz an Geflügel war schleppend. Es verbilligten sich Enten und Gänse per Kilogramm um 20 g. Die Preise für anderes Geflügel blieben unverändert, der Wildbretmarkt war belanglos.

In der Großmarkthalle notierten im Kleinhandel in Groschen: Bachhühner per Stück 280 bis 350, per Kilogramm 400 bis 450, Brathühner per Stück 380 bis 550, per Kilogramm 400 bis 450, Suppenhühner per Kilogramm 260 bis 300, steirische Poulsen per Kilogramm 600, Fettenten per Kilogramm 300 bis 330, Fettgänse per Kilogramm 260 bis 300, Hirschfleisch (Schulter) per Kilogramm 200 bis 240, Schlegel per Kilogramm 380 bis 450, Rehfleisch (Schulter) per Kilogramm 200 bis 220, Rehkrücken per Kilogramm 350 bis 380, Rehschlegel 350 bis 360.

Auf dem Zentralfleischmarkte wurden zugeführt (in der Klammer Großhandelspreise per Kilogramm in Groschen): Kabelaue 2605 kg (75 bis 83), Kabelaufilet 2400 kg (125 bis 127), Seelachs 295 kg (75 bis 77), Angler 90 kg (180 bis 220), lebende jugoslawische Karpfen 3500 kg (200 bis 280), Zander (Deutschland) 111 kg (500), lebende oberösterreichische Forellen 156 kg (900 bis 1100).

## Baubewegung

vom 13. bis 15. Juli 1932.

### Ansuchen um Baubewilligungen:

#### Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Anbringung von Turmglocken, Dorotheergasse 16, vom Presbiterium der Evang.-reform. Pfarrgemeinde S. B. (11029).
- " " Turmplateau, Herrengasse 14, von Kurt Wießner, Bauführer Schloffer & Trost, Bm. (11183).
2. Bezirk: Flugdach, Wiener Nordwestbahnhof, von A. Friedmann, Bauführer Johann Schulz, Bm. (11138).
- " " Dachausbau, Obere Donaustraße 93, von Dianabad-W.G., Bauführer Ing. Rud. Ullmann, Bm. (11086).

**ARMATUREN**  
für WASSER, DAMPF, GAS  
**TEUDLOFF & DITTRICH WIEN, XX**

**Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc.**  
**Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse Nr. 19a**  
Tel. B-22-5-14 Serie

4. Bezirk: Kanalauswechslung, Heumühlgasse 9, Schönbrunner Straße Nr. 2, vom Fürsterzbischöflichen Rentamt, Bauführer Franz Simlingers Söhne, Bm. (11184).
6. Bezirk: Benzinabscheider, Hirschengasse 25, vom Verein „Braunes Haus“, Bauführer Jng. S. Marešch, Bm. (11224).
7. Bezirk: Wohnungen, Kaiserstraße 44/46, von Brüdern Liffansth, Bauführer Heinrich Beranek, Bm. (11227).
14. Bezirk: Benzinabscheider, Pfeiffergasse 3, von Fr. A. Lippert, Bauführer B. Löhner, Bm. (11085).
16. Bezirk: Fabrikszubau, Lerchenfelder Gürtel 9/11, Einl. 3. 414, Parzelle 308/1, 2, 3, von Lainer & Erdlicka, Bauführer Jng. Theodor Steinherz, Bm. (L 239).
19. Bezirk: Schreberhütte, Einl. 3. 14, Rahlenbergerdorf, von M. Hüber, Bauführer Hermann Müller, Bm. (S 54).
- „ „ Stadtwerksaufbau, Sieberinger Straße 33, von M. Politzhansth, Bauführer Brüder Paul, Bm. (S 160).
20. Bezirk: Schuppenbau, Leitthastraße 26, von Fr. Kofwald, Bauführer Franz Pecha, Bm. (11072).

#### Bauliche Abänderungen:

10. Bezirk: Senefeldberggasse 20, Leopold Mraz, Bm. (2918).
- „ „ Favoritenstraße 95, Arnold Barber, Bm. (2937).
- „ „ Favoritenstraße 160, Leopold Mraz, Bm. (2938).
- „ „ Quellstraße 61, Franz Lang, Bm. (2955).
19. Bezirk: Sieberinger Straße 229, Willi Endisch, Bm.
- „ „ Gspöttgraben 14, Willi Endisch, Bm.
- „ „ Grinzinger Straße 10, Löschner & Helmer, Bm. (2091).
- „ „ Tallesbrunnengasse 8, Karl Michna, Bm. (S 76).
- „ „ Blaasstraße 19, Josef Verein, Bm. (S 209).
- „ „ Obkirchgasse 25, Adolf Micheroli, Bm. (2116).
- „ „ Döblinger Hauptstraße 64, Adolf Micheroli, Bm. (2117).

#### Renovierungen:

2. Bezirk: Taborstraße 8, 8a, 8b, Große Rohrengasse 3, 3a, 3b, Emil Liebesinn, Bm. (11073).
5. Bezirk: Zentagasse 28, Schottenberger & Kietreiber, Bm. (11149).
10. Bezirk: Fernkorngasse 15, Wohn- und Ruhbau-A.G., Bm. (2910).

#### Abänderung von Piegenschaftsgrenzen:

##### Grundabteilungen:

1. Bezirk: Reichsratsstraße 13, von Klein (11075).
3. Bezirk: Erdbergstraße 59, von Josef Senft (11083).
- „ „ Landstraße Hauptstraße 32, von M. Solo (11222).
- „ „ Rennweg 68, von Dr. A. Sinnreich (11229).
6. Bezirk: Schadelgasse 5, von Fidor Straßer (11226).
7. Bezirk: Westbahnstraße 48, von B. Schön (11074).
- „ „ Schottenfeldgasse 44, von Josef Novak (11182).
12. Bezirk: Einl. 3. 723, 596, 301, 155, Hegendorf, von Dr. Conrad Krünes (11089).
14. Bezirk: Einl. 3. 1068, 1565, Rudolfsheim, von J. & M. Trögmüller (11167).
17. Bezirk: Einl. 3. 732, Grundstück 1210/28/29, Dornbach, von Jng. J. Spellat (11048).
18. Bezirk: Einl. 3. 185, Pöschleinsdorf, von Jng. A. Haiduzel (11034).
20. Bezirk: Sachsenplatz 15, von Franz und Barbara Zaf (11069).
- „ „ Wallensteinstraße 14, von A. & M. Friedländer (11212).

#### Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

11. Bezirk: Geißelbergstraße, Einl. 3. 126, Simmering, von Rosa Ferstl (1846).
19. Bezirk: Einl. 3. 190, Unter-Sievering, von Brüder Paul, Bm. (2040).
- „ „ Einl. 3. 100, 110, Ober-Sievering, von A. Brögelhof (2034).
- „ „ Einl. 3. 58, Grinzling, von L. Baskny (2103).
- „ „ Einl. 3. 388, Unter-Döbling, von W. Hartl (2097).
- „ „ Eduard Pöchl-Gasse 6, von der Straßenbau-A.G. (2029).

## Arbeiten und Lieferungen.

Die Beihelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

#### Anbotauschreibungen.

M. Abt. 15 b, 3201/53/1932.

##### Zimmermalerarbeiten

für den Wohnhausbau XV. Stutterheimstraße.

Anbotverhandlung am 26. Juli, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 b, 3201/54/1932.

##### Schlossergewichtsarbeiten

für den Wohnhausbau XV. Stutterheimstraße.

Anbotverhandlung am 26. Juli, 9 Uhr, 30 Min., in der M. Abt. 15 b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 31, 5890/1931.

##### Umbau des Hauptunratskanales am Lugeck

von der Rotenturmstraße bis zur Bäderstraße und in der Bäderstraße vom Lugeck bis Nr. 6 im I. Bezirke.

Kostenanschlag: Erd- und Baumeisterarbeiten 52 593 S, (Tarifpreise 1932).

Anbotverhandlung am 28. Juli, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, VII. Hermannsgasse 24/25, 2. Stiege, 2. Stock.

M. Abt. 34 a, 7310/1932.

##### Laufende Bauleistungen

für die Herstellung und Erhaltung der Abzweigsleitungen der städt. Wasserwerke in Wien bis 31. Dezember 1933

nach den Anfügen der städt. Preistarife für die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten vom Jahre 1932, für die Steinpflastererarbeiten vom Jahre 1931 und für die Rohrlegerarbeiten vom Jahre 1930.

Anbotverhandlung am 30. August, 9 Uhr, in der M. Abt. 34 a, VI. Grabnergasse 6, 1. Stock, Zimmer 24.

M. Abt. 34 a, 7311/1932.

##### Laufende Bauleistungen

für die Erweiterung und Erhaltung der Wasserverteilungs- und Betriebsanlagen der städt. Wasserwerke in Wien und Mauer bis 31. Dezember 1933

nach den Anfügen der städt. Preistarife für die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten vom Jahre 1932, für die Steinpflastererarbeiten vom Jahre 1931 und für die Rohrlegerarbeiten vom Jahre 1930.

Anbotverhandlung am 1. September, 9 Uhr, in der M. Abt. 34 a, VI. Grabnergasse 6, 1. Stock, Zimmer 24.



**WAGNER**  
**LINOLEUM**

WIEN, HOHERMARKT 3  
TELEPHON: U 2 0 2 1 8

DER HYGIENISCHE  
PRAKTISCHE  
PREISWERTE  
SCHÖNE BODEN  
DER ZEITGEMÄSSEN  
WOHNUNG

520

## Kalendarium.

Die in Klammern beigegekennzeichnete Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

18. Juli, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen im Bereiche der Siedlung Loderwiese im XIII. Bezirke (Heft 55).
18. Juli, 12 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungsarbeiten im Bereiche der Wohnhausanlage Engelsplatz im XX. Bezirke (Heft 55).
20. Juli. (M. Abt. 27b.) Wohnhausbau XX. Engelsplatz, V/4, Stiegen 89—99. 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, 10 Uhr Elektroinstallationsarbeiten (Heft 55).
23. Juli. (M. Abt. 27b.) Wohnhausbau III. Obere Bahngasse. 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, 10 Uhr Elektroinstallationsarbeiten (Heft 55).
26. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Zimmermalereien für den Wohnhausbau XV. Stutterheimstraße (Heft 57).
26. Juli, 9 Uhr, 30 Min. (M. Abt. 15 b.) Schlossergewichtsarbeiten für den Wohnhausbau XV. Stutterheimstraße (Heft 57).
28. Juli, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales am Lugeck von der Rotenturmstraße bis zur Bäckerstraße und in der Bäckerstraße vom Lugeck bis Nr. 6 im I. Bezirke (Heft 57).
30. August, 9 Uhr. (M. Abt. 34 a.) Laufende Bauleistungen für die Herstellung und Erhaltung der Abzweigsleitungen der städt. Wasserwerke in Wien bis 31. Dezember 1933 (Heft 57).
1. September, 9 Uhr. (M. Abt. 34 a.) Laufende Bauleistungen für die Erweiterung und Erhaltung der Wasserverteilungs- und Betriebsanlagen der städt. Wasserwerke in Wien und Mauer bis 31. Dezember 1933 (Heft 57).

## Ergebnisse.

Die mit \*) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

## Straßenherstellung XX. Stromstraße—Leysstraße.

Anbotverhandlung am 11. Juli 1932.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß (a = Erd- und Pflasterarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen, N.A. = Kostenanschlagspreis): „Asdag“ Asphaltbeton 6; Allgemeine Straßenbau-N.G. Asphaltbeton 3; Redlich & Berger, Neuchatel Asphaltbeton N.A., 4 cm Bajaltino 10, 4 cm Hartgussasphalt 6; Schufmann Colprovia 6, a 15, Reiter a 16, b 10; Hötl a 20, b 15; Mellener a 14, b 20; Ing. Schlepizka a 20; Georg Voittl a 12, b 17; Leopold Piccardi a 16; Mayer a 12, b N.A.; Winkelbauer a 7, b 16; Hollar a 10, b 10; Fehm a 10, b 10; Karl Voittl N.A.; Radebeule a 18, b N.A.; Dreischer a 7, b 11; „Grundstein“ a 15; Brendl a 16, b 30.

## Wohnhausbau XX. Engelsplatz 85—88.\*

Anbotverhandlung am 11. Juli 1932.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für die Zimmermalereien: Albert Schütz 25, „Amag“ 23, Anton Hochreiter 23, Rudolf Züttner 20, Anton Rumpf 24, Johann Schimmel 25, Alois Charvat 23, Johann Scheer 26, Johann Serrani 24, Bläsky & Nowotny 24, Johann Kronfuß 26, Eduard Koczvera 20, Eugen Schütz 20, Johann Vitan 25, Franz Beneš 23, Karl Miß 20, Louis Battan 25, Alois Danek & Matthias Fischer 26, August Syrel 20, Heinrich Brüdner 23, Anton Strnad 25.

## Wohnhausbau XV. Stutterheimgasse.\*

Anbotverhandlung am 11. Juli 1932.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für die Glaserarbeiten: Franz Janků 12, Friedrich Strigl 24, Raimund Steininger 21, Anton John 22, Franz Fuchs 20, Alois Ament 24, Thomas Cvabits 22, Gottlieb Jirasek 25, Michael Tabak 16.

## Wohnhausbau III. Obere Bahngasse.\*

Anbotverhandlung am 14. Juli 1932.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für die Spenglerarbeiten (N.A. = Kostenanschlagspreis): Friedrich Katlein 30, Leopold Hubner 36 1/2, Ignaz Stoppel 35, Leopold Kopriva & Sohn 28, Karl Schunnersitz 36, „Spevit“ 36, F. Hrubec 36, Richard Reif 36, Theodor Schiller 36, Martin Böhl 34, Ferdinand Schmidt 25, Karl Schädling 28, Josef Wallner, Josef Lambauer 30, Adolf Hertenberger 28, Karl Schumann 35, Anton Neukirch 37, Viktor Schmeller 30, Rudolf Wegentkircher 30, Johann Schuster 36 1/2, Josef Wellner 35;

für die Anstreicherarbeiten: Friedrich Quante N.A., Karl Christ 5, Rudolf Züttner N.A., Alois Danek & Matthias Fischer 6, Raimund Wagner 4, „Grundstein“ 5, Jilek Franz jun. 6, Ignaz Desterreicher 5, Edmund Lang 6, Alois Kolb N.A., „Austria“ 4, Rudolf Halala 6, Franz Hofner N.A., Karl Hanel N.A., Leopold Neulinger 4, Johann Leich 6, Franz Syrel 3, Joh. Adamek 5, August Petschar 8, Robert Blümel 5, Erwin Weidel 5, Josef Wiche 6, Ludwig Koller 5, Karl Vogler 6, Anton Hochreiter 5, Karl Bazant 4, W. Jungmeister 4, Josef Hrehorowicz 7, Leopold Kornherr N.A., Franz Schmidt 3, Alexander Kiffel 6, Eduard Koczvera 3, Alfred Koczvera 5, Emil Suchanek 5, Josef Miza 5, „Amag“ 3, Josef Sigl N.A., Josef Knoller 5, Franz Beneš 6, Ludwig Kubicek 4, Wilhelm Helly & Komp. 5, Eugen Schütz 5.

„Wechselseitige Brandschaden“ und „Janus“, allgemeine Versicherungsanstalt auf Gegenseitigkeit. Wien, I., Dr. Karl Lueger-Platz 5.

## Gewinn- und Verlustrechnung pro 1931.

(In Schilling und Groschen.)

a) Schadenversicherungsabteilung. Ausgaben: Schadenzahlungen 581.120'83, Regieauslagen 956 315'92, Feuerwehrenträge und Staatsgebühren 657.263'16, Abschreibungen und andere Ausgaben 870.536'83, Schadenreserve 97.067'90, Prämienreserve 238.806'05, sonstige Reserven und Fonds 840 905'13, Ueberschuß 59 119'55.

Einnahmen: Prämienreserven 214.219'73, sonstige Reserven und Fonds 850.552'78, Schadenreserve 98.279'17, Prämien 1.655.783'76, Zinsen 92 917'33, Feuerwehrenträge und Staatsgebühren 640.114'63, andere Einnahmen 212.606'06, Gewinnvortrag vom Vorjahre 6.682'14.

b) Lebensversicherungsabteilung. Ausgaben: Schadenzahlungen 995.485'96, Rückkäufe 470.690'71, Auszahlungen für aufgewertete Markversicherungen 569 844'61, Regieauslagen 1.581 594'62, Abschreibungen und andere Ausgaben 259.687'29, Schadenreserve 64.194'23, Prämienreserven- und Prämienüberträge 10.577.029'46, sonstige Reserven und Fonds 1.987.014'73, Ueberschuß 20.840'49.

Einnahmen: Prämienreserven und Prämienüberträge 10.887 588'91, sonstige Reserven und Fonds 412 123'05, Schadenreserve 51.917'77, Prämien 4.424 249'71, Zinsen 747.502'65, andere Einnahmen 500.861'58, Gewinnvortrag vom Vorjahre 1.645'48.

## Vermögensbilanz pro 1931.

(In Schilling und Groschen.)

a) Schadenversicherungsabteilung. Aktiva: Kassastand 57.420'58, Geldeinlagen 180.682'37, Realitäten 1.162 000'—, Wertpapiere 704 341'27, Hypothekendarlehen 60.781'23, Rückversicherer-Saldi und Depots 1.158 872'43, Prämienrückstände 109.437'10, Außenstände bei Agenturen und Filialen 254 421'95, diverse Debitoren 248 412'52, Inventar 1'—.

Passiva: Prämienreserve 238.806'05, Schadenreserve 97.067'90, sonstige Reserven und Fonds 1.232.905'13, Rückversicherer-Saldi und Depots 1.581 577'95, diverse Kreditoren 720 873'87, Ueberschuß 59 119'55.

b) Lebensversicherungsabteilung. Aktiva: Kassastand 97.824'01, Geldeinlagen 1.065.907'78, Realitäten 4.660.520'—, Wertpapiere 6.147 122'84, Hypothekendarlehen 1.641 503'86, Darlehen auf eigene Policen 1.453 265'78, Darlehen an Genossenschaften 3.487 923'50, Rückversicherer-Saldi und Depots 4.732 273'87, rückständige Prämien 540.656'47, Außenstände bei Agenturen und Filialen 1.170.493'69, diverse Debitoren 438.193'65.

Passiva: Prämienreserve und Prämienüberträge 12.105.571'69, Schadenreserve 64.194'23, sonstige Reserven und Fonds 1.034.514'40, Haftungspflichtige Anteilsscheine 300.000'—, Rückversicherer-Saldi und Depots 11.639.649'25, diverse Kreditoren 209.426'39, Ueberschuß 20 840'49.

Der Rechenschaftsbericht liegt bei allen Betriebsstellen auf. Auf Verlangen und gegen Kostenersatz folgt die Generaldirektion den Versicherungsnehmern den vollständigen Rechenschaftsbericht aus.

(Nachdruck wird nicht honoriert.)

648

557

**Johann Balaika**

**Bau- u. Kunstschlosserei**

**Eisenkonstruktionswerkstätte**

**Wien, XII., Tichtelgasse Nr. 11**

**Filiale: IV., Schaumburgerg. 1**

Telephon:  
A-35-7-21

**NOVAK**  
WIEN XIV. NOBILGASSE 21. TEL. U-31-307

**EISENKONSTRUKTIONEN**  
**BAU & KUNSTSCHLOSSEREI**

519

## Rundmachungen.

M. Abt. 54/125/32.

Wien, am 14. Juli 1932.

Neufestsetzung von definitiven Straßenhöhen für das Gebiet zwischen der Schwendergasse, Reindorfstraße, Delweingasse und Dablergasse im XV. Bezirke.

Der Magistrat beabsichtigt, einen Antrag auf Neufestsetzung von definitiven Straßenhöhen für das oben bezeichnete Gebiet dem Gemeinderate zur Genehmigung vorzulegen.

Im Sinne des § 2, Absatz 4, der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 18. Juli bis zum 1. August 1932 zur öffentlichen Einsicht ausgelegt. Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M. Abt. 54, I. Neues Rathaus, Stiege 5, II. Stock, Aufbau, erfolgen. Innerhalb der Auslagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Vom Wiener Magistrat, Abteilung 54, im selbständigen Wirkungsbereich.

## Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

### Gewerbeunternehmungen.

20. Juni 1932.

(Fortsetzung.)

Brozel Maria, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Leebgasse 84. — Gladel Karl Josef, Juwelier, Gold- und Silberschmied, V. Kohlgasse 31. — Gladel Viktor, Juwelier, Gold- und Silberschmied, V. Kohlgasse 31. — Demmer Rudolf, Handel mit Rindfleisch, Kalb- und Schweinefleisch sowie Wurst- und Selchwaren, X. Quellenstraße 107. — Dobyhal Heribert, Handel mit Parfümerie-, Toilette-, Haushaltungs- und photographischen Artikeln, sowie Handel mit Mineralölen, XIX. Billrothstraße 6a. — Drucker Arthur, Papierfäde-erzeugung, XV. Löbberggasse 21. — Ellenberger Anna, Handel mit Uhren, Gold- und Silberwaren und Juwelen sowie mit Wäsche-, Wick- und Strickwaren, Handarbeiten, Kurz- und Schnittwaren und Modeartikeln, IX. Alferbachstraße 31. — Fiala Wilhelm, Fragner, X. Favoritenstraße 218. — Fischer Isabella, Kleinverleiß von Zuderbäcker- und Zuderverwaren, Schokoladen, Frucht-, Fruchtjäten und alkoholfreien Erfrischungsgetränken, XXI. Wiberhausenweg, Parz. 964. — Gillich Emil, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekendarlehen (Realitätenvermittlung), III. Hohlweggasse 7. — Gillich Emil, Verwaltung von Gebäuden, III. Hohlweggasse 7. — Ing. Gruber Maximilian, Unterstufe der Konzession für Elektrotechnik, für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Herstellung von Anlagen im Anschluß an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), XII. Schallergasse 18. — Grünner Wilhelm, Fischtonjervenhandel, V. Jahngasse 38. — Habersfeld Johanna, Gemischtwarenhandel, XXI. Siedlung Gerasdorfer Straße, Gasse II/69, Rat. Parz. 545/26, Einl. B. 1413, Groß-Zedlersdorf I. — Ham Nachmil, Schuhmacher, II. Landelmarktstraße 15. — Hölzer Anna, gewerbsmäßige Übernahme von Bestellungen auf Wasch- und Putzarbeiten in fremdem Namen und auf fremde Rechnung, sowie Betrieb einer elektrischen Wäscherecke, XIX. Saarplatz 20. — Hobodides Richard, Handelsagentur, XIX. Leidesdorfgasse 1. — Horvath Johann, Schlosser, X. Kieplstraße 2. — Jgaz Hermine Franziska, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, jedoch mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, V. Gartengasse 26. — Karst Franziska, gewerbsmäßige Beförderung von Lasten mittels Kraftfahrzeuges (Motortaxi), dessen Eigengewicht 350 Kilogramm nicht übersteigt, XX. Gerhardusgasse 17. — Klima Franz, Schuhmacher, V. Leitgebstraße 14/16. — Klos Heinrich, Handelsagentur, V. Grünngasse 13. — Lang Anna, Holzbearbeitung, mit Ausschluß jeder Betätigung, welche in ein handwerksmäßiges oder konzessioniertes Gewerbe fällt, XIII. Breitenfurter Straße 12.

(Das Weitere folgt.)

WANDVERKACHELUNG,  
PFLASTERUNG  
ROHRKANALISIERUNG  
**GEBR. ANDREAE**  
WIEN IV., RAINERGASSE 3  
TEL. U 48-1-40

**Österreichische J. G. für neuzeitlichen Straßenbau**  
**Universale - Redlich & Berger - Neuchatel Asphalte Co. Wien**  
Wien, I., Bösendorferstraße 6 489  
Fernsprecher U-46-2-63 Drahtanschrift: Ösigbau Wien  
Ausführung von Straßenarbeiten aller Art für Stadt- und Landstraßen wie Stampf- und Gubasphalt Straßendecken, Basaltino, ferner alle neuzeitlichen Straßenebeläge im Misch-, Tränk- und Strichverfahren mit Asphalt und Teer. heiß und kalt, sowie Beton-, Kition- und Silikat-Straßen; Pflasterungen in jeder Bauweise.  
Beratung, Vorschläge kostenlos.

## Hugo Rückwa

Stadt-Schiefer-Ziegeldecker  
Wien, XII. Bezirk, Ruckergasse Nr. 52

Dachpappen und Holzzementdächer  
Alle Arten Dachreparaturen

Telephon Nr. R - 36 - 8 - 85

559

**Holztränkung**  
**Guido Rütgers, Wien**  
IX., Liechtensteinstr. 20, Fernsprecher A-18-1-73  
**Holzpflaster, Leitungsmaste,**  
**Eisenbahnschwellen** 451

**PLUTO STOKER CY.**  
Wien III., Fasangasse 3, Tel. U-13-3-88  
liefert  
**HOCHLEISTUNGSRÖSTE**  
für jede Leistung und alle Brennstoffe,  
auch als vollautomatische  
**Innenfeuerung** 474

**N. RELLA & NEFFE, BAU-A.-G.**  
Wien, XIV., Mariahilfer Gürtel 39-41 Tel. R-39-5-80 Serie  
Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen,  
Pfahlfundierungen nach eigenen Systemen  
Konzernunternehmungen: In BELGRAD, BUDAPEST, PRAG und SOFIA.

**JOHANN WANECEK**  
BAU-, MÖBEL- UND PORTALTISCHLER  
WIEN, XVIII., WALLRISSTRASSE 67  
Fernruf A-28009 572 Fernruf A-28009

**Max Vuckovic**  
Installationsbüro für Gas-, Wasser- und elektrische Anlagen.  
Spezialist für geruchlose, patentierte Piß- und Klosettanlagen.  
Wien, XIX., Billrothstr. 37 Tel. B-14-3-58, B-15-4-52  
Moderne Pißanlage „ERFO“ tritt nur bei Benützung automatisch in Funktion,  
absolut geruchlos. — Gebühr für Wasserverbrauch in 24 Stunden 12 bis 16 Groschen



**Universal-**  
**Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)**  
unentbehrlich für das Baugewerbe.  
Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater, Desinfektion und Bodenkultur.  
**FRIEDRICH SPRINGER** Autogene Schweiß-Konstruktion und Spezial-Fabrikation  
Wien, IX., Sechschimmelg. 28. — Telephon A-10-5-19  
Höchste Auszeichnung. Goldene Medaille. Fachausstellung 1929